



Antwort zur Anfrage Nr. 1078/2018 der SPD-Stadtratsfraktion betreffend **Kurzfristige Maßnahmen in der Kita-Bedarfsplanung (SPD)**

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

Wo sieht die Verwaltung Möglichkeiten, kurzfristig einzugreifen bzw. eine gewisse Entlastung durch vorübergehend geschaffene KITA-Plätze zu bewirken?

Nach der derzeitigen Kindertagesstättenbedarfsplanung 2018 bis 2022 werden in den Jahren 2018 und 2019 insgesamt über 600 Betreuungsplätze in Mainz neu geschaffen; den Großteil davon in Kindertagesstätten städtischer Trägerschaft.

Durch die Unterbringung städtischer Kindertagesstätten in sog. „Interimskitas“ in Containerbauweise können Betreuungsplätze im Vorfeld langfristig geplanter Kita-Baumaßnahmen schneller geschaffen werden.

Im März 2018 ist die Interimskita Elly-Beinhorn-Straße in der ehemaligen Flüchtlingsunterkunft neu in Betrieb gegangen. Die Interimskita ist viergruppig mit insgesamt 60 Betreuungsplätzen geplant. Derzeit wird die dritte Kita-Gruppe in Betrieb genommen, die Eröffnung der vierten Gruppe ist für August 2018 vorgesehen. Nach Fertigstellung des Kita-Neubaus im Heiligkreuzviertel wird die Interimskita Elly-Beinhorn-Straße in die neuen Kita-Räumlichkeiten überführt und nochmals erweitert.

Im Jahr 2019 sollen allein drei zusätzliche städtische Interimskitas neu in Betrieb gehen; diese sind:

- Interimskita Layenhof mit 60 Betreuungsplätzen: Nach Fertigstellung der Kita Am Rodeneckplatz (Kita-Neubau im Kontext des Neubaus des Bürgerhauses Finthen) wird die Interimskita Layenhof in den Kita-Neubau überführt und nochmals erweitert.
- Interimskita Windmühlenstraße mit 60 Betreuungsplätzen: Nach Fertigstellung der Kita in der ehem. Neutorschule wird die Interimskita Windmühlenstraße in die neuen Kita-Räumlichkeiten überführt und nochmals erweitert.
- Interimskita Am Rodelberg mit zunächst 60, später 74 Betreuungsplätzen: In dieser Interimskita werden vier Kindergartengruppen untergebracht; die Kita ist als Dependence der Kita Freiligrathstraße organisatorisch angegliedert. Ein vergrößerter Ersatzneubau bzw. eine umfassende Sanierung der Kita Freiligrathstraße verbunden mit einer Erweiterung, in der sodann die Interimskita Am Rodelberg überführt wird, ist geplant.

Durch diese drei Maßnahmen werden im Jahr 2019 insgesamt 180 Betreuungsplätze geschaffen.

Darüber hinaus werden in Interimskitas bestehende städtische Kindertagesstätten untergebracht, deren Gebäude abgerissen und neu – i.d.R. mit größerer Platzzahl und ausschließlichem Ganztagsangebot inklusive Plätze für Unterdreijährige – errichtet werden:

- städt. Kita Feldmäuse
- städt. Kita Zagrebplatz
- städt. Kita Bretzenheim-Süd
- städt. Kita Drais
- städt. Kita Zahlbach

Mainz, 12.06.2018

gez. Lensch

Dr. Eckart Lensch
Beigeordneter